

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



## NIEDERSCHRIFT

### 18. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Mittwoch, 24.11.2021  |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 18:30 Uhr   |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 19:53 Uhr   |
| <b>Sitzungsort:</b>    | HeimatMuseum Luckenwalde, Markt 11 in 14943 Luckenwalde<br>ab TOP 2 Fortsetzung im Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33 in 14943 Luckenwalde |

#### Anwesend:

##### **Vorsitzender-**

Herr Felix Thier

##### **Mitglieder-**

Herr Manuel Hurtig

Herr Martin Zeiler

##### **Sachkundige Einwohner-**

Herr Marco Fischer

Herr Steffen Große

##### **Verwaltung-**

Frau Sonja Dirauf

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Lars Thielecke

##### **Schriftführerin-**

Frau Susanne Koch

ab TOP 6

bis TOP 6

#### Abwesend:

##### **Mitglieder-**

Herr Christian Block

Herr Thomas Herold

Herr Norbert Jurtzik

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

##### **Sachkundige Einwohner-**

Frau Gabriele Blazy

Frau Daniela Funke

Frau Nathalie Hundrieser

Herr Daniel Krull

Herr Marko Ott

## **Tagesordnung:**

### **I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Erläuterungen des museumspädagogischen Konzepts durch Frau Schmidt
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2021
  - 4.1. Korrektur der Niederschrift durch den Vorsitzenden
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Fortsetzung der Debatte "HeimatMuseum als Teil der Gedenk- und Erinnerungskultur in der Stadt" –~~Erläuterungen des museumspädagogischen Konzepts durch Frau Schmidt~~
7. Informationsvorlage
  - 7.1. Sozialarbeit an Luckenwalder Schulen I-7034/2021
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern
9. Informationen der Verwaltung
  - 9.1. Studie Kita-Finanzierung im Land Brandenburg
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

### **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

11. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2021
12. Feststellung der Tagesordnung
13. Anfragen von Ausschussmitgliedern
14. Informationen der Verwaltung
15. Informationen des Ausschussvorsitzenden

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Erläuterungen des museumspädagogischen Konzepts durch Frau Schmidt**

**Herr F. Thier** begrüßt alle Anwesenden und holt das Einverständnis ein, Fotos, die gemacht werden, für die öffentliche Verwendung, zum Beispiel den Social-Media-Auftritt der Stadt, zu nutzen. Der heutige Besuch im HeimatMuseum sei ein weiterer Schritt in der Debatte zum Museumskonzept und der Thematik zur Gedenk- und Erinnerungskultur in Luckenwalde, teilt er mit. Dann übergibt er das Wort an **Frau Regine Schmidt**.

**Frau Schmidt** erklärt das museumspädagogische Konzept, welches zum Umbau des Museums erstellt wurde, mit Anschauungsmaterial aus dem Museumsprojekt. So sei das Konzept speziell auf das HeimatMuseum ausgerichtet und als solches nicht starr. Eine Anpassung an den Bedarf sei möglich. Ziel sei immer, bei den Besuchern die Vielfalt des Museums darzustellen und am Ende den Eindruck zu erzeugen, das Museum nun komplett zu kennen. Bei der Betreuung von Gruppen sei das Ziel, diese sich selbst die einzelnen Teile der Ausstellung erarbeiten zu lassen. Es erfolge daher nicht einfach nur eine Führung durch die Räume. Das Gezeigte solle selbst erarbeitet und so verinnerlicht werden. Alles in allem setze man darauf, nicht ein Museum für Geschichte und Historie zu sein, sondern ein Museum für Geschichten – für die Geschichten der Luckenwalder Bürger.

Dazu fragt **Herr Fischer**, ob das HeimatMuseum nur einen Partner für die Wechselausstellungen habe.

**Frau Schmidt** antwortet, dass es nur die Galerie Sundermann aus Würzburg als Partner gebe.

**Herr Zeiler** fragt, ob das Museum in seiner Ausstellung abgeschlossen sei oder man zukünftig mit weiteren Themenbereichen rechnen könne, bspw. der Auswertung der Nachwendezeit.

**Frau Schmidt** stellt dar, dass Historiker eher gern mit deutlichem zeitlichen Abstand auf Geschehenes blicken. Grundsätzlich könne ein neues Konzept des Museums aber auch die Nachwendezeit Luckenwaldes aufgreifen.

**Herr F. Thier** fragt, ob es neben dem pädagogischen Konzept auch weitere Konzepte oder Führungen für Touristen gebe.

Die gibt es selbstverständlich, antwortet **Frau Schmidt**.

Weiter möchte **Herr F. Thier** wissen, wie oft das Konzept im Jahr umgesetzt werde.

**Frau Schmidt** antwortet, dass das pädagogische Konzept im Durchschnitt 8 bis 10-mal im Jahr durchgeführt werde.

### **TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Herr F. Thier** eröffnet die 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport im Sitzungsraum Goldene 33.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Zu Sitzungsbeginn sind **drei** Mitglieder anwesend

**TOP 3. Einwohnerfragestunde**

**Eine Bürgerin**, Vorsitzende des Luckenwalder Lyra-Chors, erklärt, dass durch die neue Kulturrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming Vereine nur noch 50% der beantragten Kosten gefördert bekommen und die anderen 50% durch einen Zweitförderer zu erbringen seien, den sie auf diesem Wege suche. Die benötigte Summe betrage 950,40 €, abzüglich einem Eigenanteils von weiteren 10%.

**TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2021**

**TOP 4.1. Korrektur der Niederschrift durch den Vorsitzenden**

**Herr F. Thier** erklärt die Änderung der Niederschrift, in welcher ein abwesender sachkundiger Einwohner fälschlicherweise als anwesend eingetragen wurde.

**geändert bestätigt**

**TOP 5. Feststellung der Tagesordnung**

**bestätigt**

**TOP 6. Fortsetzung der Debatte "HeimatMuseum als Teil der Gedenk- und Erinnerungskultur in der Stadt"**

**Herr F. Thier** möchte wissen, ob die Verwaltung schon über Nachfolger der beiden Mitarbeiter des HeimatMuseums nachgedacht habe, da die Einarbeitung in deren kreatives Arbeiten möglicherweise mehr Zeit beanspruchen werde.

**Herr Große** erscheint zur Sitzung.

**Frau Herzog-von der Heide** sieht diesbezüglich noch keinen Handlungsbedarf.

**Herr Zeiler** möchte wissen, ob der Ausschuss auch noch den Fundus des Museums besuchen werde.

**Frau Herzog-von der Heide** habe aus dem Auftrag der Stadtverordneten an die Verwaltung mitgenommen, dass sich mit der Geschichtslandschaft der Wechseiausstellungen und dem pädagogischen Konzept beschäftigt werden solle, was umgesetzt worden sei. Der Fundus sei in dem Auftrag bisher nicht erwähnt worden. Im Fundus befänden sich Exponate, die bereits in Ausstellungen gewesen seien oder noch kartiert werden müssen. Wenn der Wunsch weiterhin bestehe, den Fundus zu besuchen, solle der Auftrag umformuliert werden.

**Herr F. Thier** ergänzt, dass eine „Ist-Aufnahme“ gewünscht wurde, welche umgesetzt worden sei. Sollte dennoch ein Besuch des Fundus gewünscht werden, könne man das durchführen.

Ob es Gespräche zu den zukünftigen Ausstellungen, ähnlich einer Zukunftsagenda des Museums, gäbe, - wo wolle das HeimatMuseum hin, was sei geplant und noch zu erwarten -,

fragt **Herr F. Thier**. Der Ausschuss für Kultur sei auch mit zeitlichem Vorlauf an Information zu Geplantem interessiert, nicht nur zu Gewesenem bzw. unmittelbar Bevorstehendem.

**Herr Thielecke** erklärt, dass er schon Gespräche mit dem Museumleiter führt, die Planungen und Projekte aber nicht absegnen möchte. Er wolle Herrn Schmidt da freie Hand lassen, was bisher sehr gut funktioniere.

**Frau Herzog-von der Heide** erkennt die Sorge, dass man möglicherweise „auf der Stelle trete“, sie könne aber berichten, dass es immer mehr Nachfragen zur Mendelsohnhalle gebe. Nach Absprachen seien dort nun auch geführte Besichtigungen möglich.

**Herr Thielecke** bestätigt, dass die Nachfrage zu den Führungen in der Mendelsohnhalle steige und das nicht nur durch Touristen, sondern auch durch Fachpublikum. Dies werde durch die Mitarbeiter des Museums neben dem eigentlichen Tagesgeschäft erledigt

**TOP 7.                    Informationsvorlage**

**TOP 7.1.                Sozialarbeit an Luckenwalder Schulen                                I-7034/2021**

**Kenntnis genommen**

**TOP 8.                    Anfragen von Ausschussmitgliedern**

keine

**TOP 9.                    Informationen der Verwaltung**

**TOP 9.1.                Studie Kita-Finanzierung im Land Brandenburg**

**Herr Thielecke** fasst den Inhalt der Studie zusammen und bittet die anwesenden Mitglieder, die Studie, in Vorbereitung des weiteren Werdegangs bzgl. der Kitafinanzierung, zu lesen. Die Studie ist der Einladung beigelegt.

**Herr Große** möchte wissen, ob die Stadtverwaltung an der Studie beteiligt gewesen sei.

**Herr Thielecke** verneint dies.

**Herr Große** fragt, ob die Stadtverwaltung eine Stellungnahme zum Schreiben des Städte- und Gemeindebundes erarbeitet habe und ob sie die genannten Zahlen aus dem Schreiben verifizieren könne (das Schreiben liegt der Einladung ebenfalls bei).

**Herr Thielecke** antwortet, dass es von Seiten der Stadt keine Stellungnahme gebe und er die Zahlen auch nicht verifizieren könne, da die Stadt keine Krippeneinrichtung betreibe. Er könne nur die Zahlen für den Hortbereich betrachten.

**TOP 10.                 Informationen des Ausschussvorsitzenden**

**Herr F. Thier** bedankt sich bei Frau Herzog-von der Heide für die Zusammenfassung des Gespräches mit den Trägern der Kitas.

Weiter informiert **Herr F. Thier**, dass die nächste Ausschusssitzung planmäßig am 09. Februar 2022 stattfindet.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:50 Uhr hergestellt.

**Frau Schulze** verlässt die Sitzung.

Felix Thier  
Vorsitzender

Susanne Koch  
Schriftführerin

13.10 24 31 09